



Geistliches Wachstum

Ich liebe das Thema *Geistliches Wachstum*. Ich liebe es vorwärts zu kommen, Dinge zu verstehen und Neues zu lernen. In der Schulzeit war es mir vor allem wichtig, gute Noten zu schreiben. Ich durfte aber nach und nach erkennen, dass es etwas in unserem Leben gibt, von dem es viel wichtiger ist, dass wir dort wachsen.

Thomas Härry, ein Mann, der mich in dieser Hinsicht stark beeinflusst hat, schreibt in seinem Buch „*Die Kunst des reifen Handelns*“:

„Egal ob in der Familie, unter Freunde, in Kirchen, am Arbeitsplatz oder in der Gesellschaft: Die wichtigsten Faktoren gesunder Systeme und Organisationen sind nicht Strukturen und Strategien, es sind die darin agierenden Menschen. [...] Mein wichtigster und bester Beitrag, den ich zum Gedeihen und Funktionieren in einer Gruppe leisten kann, ist der, dass ich mich als eigenständige und beziehungsfähige Persönlichkeit verhalte. Meine eigene Reife ist das Wichtigste und Wertvollste, was ich meiner Familie, meinem Arbeitsteam oder meiner Kirche zu geben habe.“

Ich finde diese Aussage unglaublich stark. Menschen zählen, nicht Leistung. Mich spornt diese Aussage dazu an, an meiner Persönlichkeit zu arbeiten. Aber hier kann ich den Fehler machen, tugendhaftes, gutes Verhalten erzwingen zu wollen. Bei meinem Verhalten kann das eventuell gelingen, aber wenn es um geistliches Wachstum, wenn es um die Frucht des Heiligen Geistes (Gal 5,22) geht, dann schaffen wir es nicht allein. Die Neue Genfer Übersetzung macht es sehr deutlich, wenn sie übersetzt: „Die Frucht, die der Heilige Geist hervorbringt, ist [...]“. Es ist der Heilige Geist, der die Frucht bewirkt. Was ist dann unsere Aufgabe?

Dazu ein kurzes Zitat von Rick Warren:

„Gott hilft uns dabei, geistlich zu wachsen, doch das entlässt uns nicht aus der Pflicht. Er stellt die Kraft zur Verfügung, aber wir müssen den Schalter umlegen, um die Kraft fließen zu lassen.“ (aus ‚Neun Wege Gott zu lieben‘)

Geistliches Wachstum ist ein geheimnisvolles Zusammenspiel aus dem, was der Heilige Geist in uns bewirkt, und unserer Entscheidung, auf ihn zu hören und seinem Wirken Raum zu geben. Das ist nicht immer leicht, aber ein unglaubliches Abenteuer, welches mit einem Gebet begonnen werden kann:

Lieber Gott, gib mir Ohren dich zu hören und die Kraft dir zu folgen. Ich bin bereit. Verändere du mein Herz und bewirke Frucht in mir.

Markus Gebbe, Anker-Mitarbeiter

- Der Anker-Impuls wird ca. 14tägig verschickt. Gerne geht er auch an Sie/dich/Freunde
- Bitte zusätzlich zur Mailadresse auch Ihren Vor-/Nachnamen und Postanschrift angeben. Danke!